

Ansturm auf Kunsthandwerkermarkt

Freizeit | Individuelle und ausgefallene Artikel /Schätzungsweise 2000 Besucher/ Auftakt zum Kulturherbst

Wieder einen sehr guten Besuch verzeichnete die 2. Auflage des Bad Imnauer Kunsthandwerkermarkts am vergangenen Sonntag bei sonnigem Spätsommerwetter. Schätzungsweise 2000 Besucher säumten den ganzen Tag die über 50 Stände der regionalen Aussteller.

■ Von Gunar Haid

Haigerloch-Bad Imnau. Die Besucher kamen teilweise mit der Bahn, Auto und Fahrrad, ja sogar Wanderer machten einen Umweg über den Markt. Die Parkplätze vor dem Betriebsgelände der Imnauer Mineralquellen waren schnell belegt, sodass am frühen Nachmittag der ganze Ort zugeparkt war.

Die Entscheidung, wieder unter dem Motto »a bissle mehr – Genuss in Bad Imnau« auf das befestigte Gelände der Imnauer Mineralquellen im ehemaligen Apollo Gelände zu verlegen, erwies sich als goldrichtig. Die beiden verantwortlichen Organisatorinnen Margrit Damm vom Café Theresia und Anita Pabst von der Imnauer Vereinigung zeigten sich über die starke Resonanz auch überglücklich: »Wir haben mit diesem großen Andrang nicht gerechnet.«

Auch die Vereine hatten mit der Bewirtung den ganzen Tag alle Hände voll zu tun. »Ständig musste Nachschub von Speisen geholt werden«, so Peter Pfeffer vom Tennis-



Überwältigend war der Besuch und das qualitativ hochwertige Angebot an Kunstartikeln beim 2. Bad Imnauer Kunsthandwerkermarkt auf dem Gelände der Imnauer Mineralquellen. Das Wetter spielte hervorragend mit, und es gab nur glückliche und fröhliche Gesichter bei den Ausstellern und Besuchern zu sehen. Fotos: Haid



club. Über 45 Kuchen wurden gebacken, so Silvia Söll vom Kirchenchor. Auch die zufriedenen Aussteller konnten ihre Gegenstände und Zelte direkt vom Fahrzeug aus am Standort bestücken und wieder abbauen, was sehr praktisch war.

Alles lief recht zügig ab. Immerhin gab es an den über 50 Ständen doch stets Interessantes und Dekoratives zu entdecken, oder individuelle Gebrauchskeramik, mit der man seinen Haushalt ausschmücken konnte.

So fanden die Besucher auf dem Kunsthandwerkermarkt nicht nur Textilien in ungewohnt frischen Farben und

Formen, sondern auch schöne Accessoires, Bilder, Karten und Essbares oder interessante Objekte für die Wohnung. Zeitlos traf auf Zeitgeist, Modisches ergänzte Unvergängliches. Fertigkeiten und Professionalität im Handwerk und im Design, Formvollendung im Äußeren, Sinn für Ästhetik zeichneten die Produkte aus unterschiedlichen Materialien wie Keramik, Stoff, Metall, Holz, Papier und Pflanzen aus. Alle angebotenen Arbeiten wurden in den Werkstätten der Ausstellerinnen und Aussteller hergestellt.

Auch war Livekunsthandwerk zu erleben: Eine Klöpplerin demonstrierte die Klöp-

pelkunst. Der Mimi-Clown alias Delia Hofmann aus Tübingen spielte mit dem Akkordeon. »Wir haben viele qualitativ hochwertige Kunstobjekte gesehen, haben gut gegessen und auch das Ambiente im Eyachtal war einmalig schön«, meinte eine begeisterte Besucherin.

Nach dem großen Auftakt-erfolg folgen im Rahmen des Bad Imnauer Kulturherbstes drei weitere Veranstaltungen, jeweils ab 19.30 Uhr im geräumigen Wasserspeicher der Imnauer Mineralquellen. Parallel zu den drei Abendveranstaltungen präsentiert die Balingenerin Susanne Jaumann eine Kunstausstellung mit

Textildesign. Die Vernissage ist vor dem ersten Konzert mit der Rockabilly Band »The Booze Bombs« aus Calw am Samstag, 29. September, gegen 18.30 Uhr. Eine Woche später am Samstag, den 6. Oktober sind die »Dos Mundos« aus Tuttlingen zu Gast im Wasserspeicher.

Den Abschluss der dreiteiligen Kulturherbst-Serie bildet der bekannte regionale Kabarettist Klaus Birk aus Tübingen. Er tritt am Samstag, 13. Oktober, mit dem Programm »Best of Birk« auf. Einlass ist jeweils ab 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf im Café Theresia oder bei den Imnauer Mineralquellen erhältlich.

Mutig sein wie der kleine Fisch

Einschulung | 17 neue Erstklässler in Owingen begrüßt

Haigerloch-Owingen (tk). 17 Erstklässler besuchen im Schuljahr 2018/19 die Grundschule in Owingen (Außenstelle der Wiesentalschule). Für sie begann der Schulalltag offiziell am Freitagnachmittag im Beisein ihrer Eltern und Verwandten mit einer Feier. So ganz neu war das Schulleben für die Jungen und Mädchen am Freitagnachmittag freilich nicht mehr, sie hatten bereits seit Montag Schulluft geschnuppert.

Der Gottesdienst in der Al-

t Jakobuskirche zum Auftakt der Einschulungsfeier stand unter dem Leitwort »Herr, du stellst meine Füße auf weiten Raum«. Er wurde von Pfarrer Dieter Mayer zelebriert und von den »Tigern« des Kindergartens mitgestaltet.

Weil der Andrang so groß war, wurde auch die Einschulungsfeier nach Gottesdienst und Klassenfoto in der Jakobuskirche abgehalten. Dabei trugen die neuen Erstklässler ein Gedicht vor, das sie während ihrer ersten Schultage ge-

lernt hatten. Es drückte die Freude über die kommende Schulzeit aus. Die Kinder der Klassen zwei und drei zeigten außerdem das Musical vom kleinen Regenbogenfisch.

Susanne Schirmer, Leiterin der Wiesentalschule und damit auch der Außenstelle Owingen, verglich in die neuen Owingen-Erstklässler in ihrer Ansprache mit dem kleinen Fisch aus dem Musical. Wenn sie genauso offen, mutig und fröhlich seien, könne eigentlich nichts mehr schief



Die 17 Erstklässler der Wiesentalschule, Außenstelle in Owingen, mit Klassenlehrerin Judith Bettendorf. Foto: Kost

gehen. Der Lernprozess, der durch Kindergarten und Bildungshäusle angestoßen worden sei, meinte sie weiter,

könne mit Hilfe der Lehrerinnen und Betreuerinnen in der Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung fortgesetzt werden.

Viele Hände tragen die neuen Erstklässler zum Erfolg

Einschulung | An der Wiesentalschule in Gruol werden 32 Kinder eingeschult / Gottesdienst und Musical

Haigerloch-Gruol/-Stetten (tk). Den 32-ABC-Schützen des Erstklässler-Jahrgangs 2018/19 mag es selbst vielleicht nicht bewusst gewesen sein, aber für sie war die Einschulung am Samstag ein historisches Datum: Es war die erste Einschulungsfeier überhaupt an der Wiesentalschule.

Seit einem Gemeinderatsbeschluss im Mai trägt die Grundschule in Gruol – dort gehen Kinder aus Stetten und Gruol zur Schule – nämlich diesen Namen. Zur Wiesentalschule gehört als Außenstelle auch die Grundschule in Owingen (siehe Bericht oben).

Los ging die Einschulungsfeier mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Clemenskirche, den Pfarrer Michael Storst und Pfarrerin Dorothee Kommer zelebrierten und Schulkinder gestalteten. Die Messe stand unter

dem Leitwort »Wer ist der Größte?«. Darin geht es um einen Streit unter den zwölf Jüngern Jesu, wer von ihnen der Größte sei. Die Antwort: Keiner, denn Jesus stellt ein Kind in die Mitte.

Nach dem Gottesdienst wurden die 32 Erstklässler von älteren Grundschulern als

Paten an die Hand genommen und zur Schule begleitet.

In der Schulturnhalle hieß Schulleiterin Susanne Schirmer die Erstklässler, ihre Eltern, Verwandten und Gäste zu diesem ganz besonderen Tag willkommen. Sie verwendete das Bild von den helfenden, offenen oder auch trös-

tenden Händen, um den Kindern Mut zu machen für das Abenteuer, das für sie beginnt. Die Zweitklässler führten das Musical »Benny und der Zauberstift« auf, bei dem es um den Erstklässler Benni geht, dem der Zauberstift »Stevie« und andere sprechende Sachen Mut vor dem ersten

Schultag machen. Zudem spielte die Bläserklasse die Stücke »Star Wars« und »Rockin' Records«. Schließlich ging es mit den Klassenlehrerinnen in die Klassenzimmer, während die Eltern der Klasse 2 im Schulhof mit Kuchen, Kaffee, Getränken und Butterbrezeln bewirteten.



32 Kinder wurden am Samstag in zwei ersten Klassen an der Wiesentalschule eingeschult. So heißt seit Mai die Grundschule in Gruol mit ihrer Außenstelle in Owingen. Foto: Kost

■ Haigerloch

■ **Evangelisches Gemeindehaus:** Heute Kreativgruppe, ab 9 Uhr; Teestüble zum Thema »Gott und die Welt«, ab 20 Uhr.

■ **SV-Seniorensport:** Heute im Foyer der Witthauhalle, Gruppe 1 von 9 bis 10 Uhr; Gruppe 2 von 10 bis 11 Uhr.

BAD IMNAU

■ **DRK-Gymnastik »Mach mit – bleib fit«:** Heute in der Mehrzweckhalle, ab 17.30 bis 18.30 Uhr.

BITTELBRONN

■ **Feuerwehr:** Heute im Gerätehaus Ausbildungsdienst, ab 19.30 Uhr.

HART

■ **Ortschaftsrat:** Heute Sitzung im Rathaus, ab 20 Uhr.
■ **Gymnastikgruppe:** Heute im Vereinsraum im alten Rathaus, 20 bis 21 Uhr.

STETTEN

■ **Fitness für Alle:** Heute in der Glückaufhalle, ab 20 Uhr.

TRILLINGEN

■ **Fitnessgymnastik:** Heute in der Mehrzweckhalle, ab 19.30 Uhr.

Städtischer Ausschuss behandelt Bausachen

Haigerloch. Der Beschließende Ausschuss der Stadt Haigerloch tagt am Donnerstag, 20. September, ab 19 Uhr öffentlich im Bürgerhaus. Auf der Tagesordnung stehen Bürgerfragen, Bausachen und Verschiedenes.

Bad Imnauer Rat tagt im Bürgerzentrum

Haigerloch-Bad Imnau. Der Imnauer Ortschaftsrat tagt am Mittwoch, 19. September, erstmals in seinem Sitzungssaal im neuen Bürgerzentrum. Im Mittelpunkt der Sitzung stehen Informationen zur Friedhofsplanung. Außerdem auf der Tagesordnung: Bürgerfragen, Bekanntgaben, eine Bausache und Verschiedenes.

Ortschaftsrat Gruol beendet die Ferien

Haigerloch-Gruol. Der Ortschaftsrat trifft sich am Mittwoch, 19. September, zu seiner ersten öffentlichen Sitzung nach den Ferien im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen Bürgerfragen, Bekanntgaben, Anregungen und Anfragen sowie Bausachen. Die Sitzung beginnt um 20 Uhr.

Frauenkreis trifft sich im Pfarrheim

Haigerloch-Stetten. Der Frauenkreis St. Michael trifft sich am Mittwoch, 19. September, zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim. Das Treffen beginnt um 14 Uhr.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Rettungsleitstelle: 112

APOTHEKEN

Bahnhof-Apotheke Balingen: Bahnhofstraße 21, Telefon 07433/21418.

Eichenberg-Apotheke Hirrlingen: Marktstraße 5, Telefon 07478/91170 (beide bis Dienstag, 18. September, 8.30 Uhr).

■ Redaktion

Lokalredaktion

Telefon: 07474/91162

Fax: 07474/91160

E-Mail: redaktionhaigerloch

@schwarzwaelder-bote.de